

Schüler setzt sich bewusst über Verbot hinweg -- angemessene Reaktion

Beitrag von „Xiam“ vom 29. Mai 2016 16:35

Zitat von Wollsocken

Na das mit dem "feinen Herr" kann man sich durchaus verkneifen. Du zeigst ihm damit, dass er Dich nervt und genau das will er ja - Aufmerksamkeit.

Und du liest ohne mich und den Schüler zu kennen aus wenigen Zeilen etwas heraus, was dir erlaubt über meinen und seinen Charakter umfassend Rückschlüsse zu ziehen. Da gehe ich gar nicht weiter drauf ein, außer erneut auf das zu verweisen, was ich oben schon schrieb, tut mir leid 😊

Zitat von Bolzbold

Ich lese da aus dem Vorfall eine Menge "dem muss ich es jetzt aber zeigen" heraus. Wenn ich mit 25 Schülern am Gate stehe und ihnen verbiete, zu BK zu gehen, dann muss ich auch aktiv (!) dafür Sorge tragen, dass sich niemand unerlaubt aus der Truppe entfernt, vor allem, wenn der Schüler bereits durch entsprechendes Fehlverhalten im Hotel aufgefallen ist. Den Schuh müssen sich die begleitenden Lehrkräfte zum Teil mit anziehen.

Ebenfalls eine gewagte Behauptung, ohne die Umstände zu kennen. Die Gates im Bereich waren am späten Vormittag gut besucht, Menschen über Menschen wuseln umher, es gab keine 25 zusammenhängenden Sitzplätze, also hat sich die Klasse über mehrere Sitzreihen verteilt. Den Überlehrer, der da jeden Moment lang komplett und vollkommen den Überblick behält, möchte ich mal kennen lernen. Alles weitere hat Mikael bereits geschrieben.

Zitat von Bolzbold

Bei dem Zuspätaufsteher hätte ich [...] ihn am nächsten Morgen persönlich um halb neun aus dem Bett geklopft oder geklingelt - und das im Notfall so ungerührt und gelassen solange bis es von selbst klappt.

Genau das habe ich getan. Ist übrigens ein und derselbe Schüler.

Zitat von Bolzbold

Was den Ausschluss angeht, so wäre das in NRW ein Beschluss der Ordnungsmaßnahmenkonferenz. Ob die Schulleitung bei uns mitziehen würde, wage ich zu bezweifeln. Man muss bei uns die Eskalationsstufen einhalten, wenngleich besonders schwerwiegendes Fehlverhalten natürlich ggf. sofort härtere Maßnahmen nach sich ziehen kann.

Ist überhaupt kein Problem, das einzurichten, zumal die Abteilungsleitung an meiner Schule den Kollegen den Rücken stärkt, was solche Ordnungsmaßnahmen angeht. Und auch da gehe ich mit Mikael vollkommen d'accord.

Allen noch einmal vielen Dank für eure Anregungen, ich gehe in mich 